

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 60.

Dresden, am 13. Mai.

1852.

Vierundsechzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 4. Mai 1852.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Entschuldigung. — Urlaubsgesuch. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das Ausgabebudget Abtheilung J., Beiträge zu den Ausgaben des deutschen Bundes betr. — Besondere Berathung und Beschlussfassung über Pos. 75 a—c. — Desgleichen über den zweiten Bericht derselben Deputation, Ausgabebudget Abtheilung F., das Militairdepartement betr. — Berathung und Beschlussfassung, die zwischen den Beschlüssen beider Kammern hierüber obwaltenden Differenzen betr.

Die Sitzung beginnt um 10 Uhr 27 Minuten in Anwesenheit von 55 Kammermitgliedern.

Präsident D. Haase: Meine Herren, ich bitte Platz zu nehmen. Ich ersuche den Herrn Secretair, uns das Protocoll der letzten Sitzung vorzutragen.

(Während dies durch Secretair Barthol geschieht, treten die Herren Staatsminister D. Zschinsky, v. Beust und Rabenhorst, der Regierungskommissar Geh. Legationsrath Grünler, sowie der Regierungskommissar v. Zeschau ein.)

Präsident D. Haase: Hat Jemand in Bezug auf das vorgelesene Protocoll eine Bemerkung zu machen? Wenn nicht, so würde es als genehmigt anzusehen und mit mir von den Herren Abgg. Härtel aus Leipzig und Sachse zu unterzeichnen sein. Ich bitte beide genannten Herren, dasselbe mit mir zu unterschreiben.

(Dies geschieht.)

Wir kommen nun auf den Vortrag der zur Hauptregistrande eingegangenen Nummern.

(Nr. 547.) Bericht der ersten Deputation über das allerhöchste Decret vom 19. Februar 1852, die Erleichterung der Erbverwandlungen und eine damit in Verbindung stehende gesetzliche Bestimmung betreffend.

Präsident D. Haase: Der Bericht ist bereits gedruckt worden und befindet sich in Ihren Händen, meine Herren; er wird nächstens auf eine Tagesordnung kommen.

II. R. (3. Abonnement.)

(Nr. 548.) Protocoll extract der ersten Kammer vom 30. vorigen Monats, den Beitritt zu dem diesseitigen Beschlusse bezüglich der, die Aufhebung des Communalgardeninstituts bezweckenden Petitionen betreffend.

Präsident D. Haase: Geht an die dritte Deputation zurück.

(Nr. 549.) Protocoll extract der jenseitigen Kammer von demselben Tage, die Bewilligung der Position 23a. des Ausgabebudgets D., das Departement des Innern, speciell die Communalgarde betreffend.

Präsident D. Haase: Geht an die zweite Deputation zurück.

(Nr. 550.) Protocoll extract der ersten Kammer vom gleichem Datum, die Berathung über die Petition des Herrn v. Friesen und Genossen, die Aufhebung der Stifter Meißner und Wurzen betreffend.

Präsident D. Haase: Es ist diese Petition als eine ständische anzusehen und wird daher der dritten Deputation zu überweisen sein. Ist die Kammer damit einverstanden, daß sie an die dritte Deputation gelange? — Einstimmig Ja.

(Nr. 551.) Petition des Abg. Käferstein um ferneren Schutz für die Freimaurerei.

Präsident D. Haase: Es ist bereits früher ein Protocoll extract der ersten Kammer bei uns angelangt (unter Nr. 544 der Hauptregistrande), welcher denselben Gegenstand betrifft. Er ist der vierten Deputation überwiesen worden. Es würde also wohl auch diese Petition an die vierte Deputation abzugeben sein. Sind Sie damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

Präsident D. Haase: Also an die vierte Deputation.

(Nr. 552.) Der Abg. Emmrich bittet um Verlängerung seines Urlaubs bis zum Schlusse des Landtags.

Präsident D. Haase: Will die Kammer die Verlängerung dieses Urlaubs bewilligen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 553.) Protocollauszug der jenseitigen Kammer vom 1. jetzigen Monats, die Berathung über den Pensionsetat Lit. K. des Ausgabebudgets betreffend.

Präsident D. Haase: Geht an die zweite Deputation zurück.